

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 21.

Freitag den 26. Jänner 1866.

(29—1)

Nr. 297.

Verzeichniß

der Vertheidigerliste im Sprengel des k. k. Oberlandesgerichtes Graz.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Grund des §. 214 der St. P. O. in die Vertheidigerliste aufgenommen wurden, und zwar für das Jahr 1866:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advokatur wirklich ausübenden Advokaten:

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Barthl Franz.
3. " " Berge Ignaz.
4. " " Boeck Ignaz.
5. " " Disauer Franz.
6. " " Fleckh Johann.
7. " " Illes Gustav.
8. " " Jutmann Josef.
9. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
10. " " Kienzl Wilhelm.
11. " " Kozmuth Matthäus.
12. " " May Georg, zugleich k. k. Wechselnotar.
13. " " Mierl Albert.
14. " " Potpetschnig Josef.
15. " " Rechbauer Karl.
16. " " Rupnik Franz.
17. " " Schreiner Moritz.
18. " " Sterger Franz.
19. " " Thomann Ludwig.
20. " " Wasserfall Anton Edl. v. Rheinbrausen, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
21. " " Wurmsfer Anton, Edler v.

Dann folgende, die Advokatur wirklich ausübende Advokaten auf dem flachen Lande:

1. Herr Dr. Abamek Emanuel in Weitz.
2. " " Bonvier Franz in Radkersburg.
3. " " Detitschegg Michael in Windisch-Feistritz.
4. " " Dominkusch Ferdinand in Marburg.
5. " " Duchatsch Franz in Marburg.
6. " " Diebaum Karl in Judenburg.
7. " " Fingersperger Karl in Cilli.
8. " " Hundegger Josef in Murau.
9. " " Klein Leo in Leibnitz.
10. " " Krischan Rajetan in Pettau.
11. " " Kozmuth Johann in Marburg.
12. " " Labescher Eduard in Voitsberg.
13. " " Michellitsch Anton in Cilli.
14. " " Mörtl Johann in Cilli.
15. " " Muschler Karl in Leoben.
16. " " Rummel Ludwig in Wilten.
17. " " Raske Johann in Stainz.
18. " " Obermayer Franz in Leoben.
19. " " Rloj Jakob in Lutzenberg.
20. " " Ritzlag Jakob in Raasdorf.
21. " " Rottensteiner Anton in Rindberg.
22. " " Schoepfer Friedrich in Hartberg.
23. " " Schormann Anton in Mureck.
24. " " Schurbi August in Cilli.
25. " " Senekowitsch Wilhelm in Feldbach.
26. " " Sölzer Leopold, Edler v., in Liezen.
27. " " Straßella Franz in Pettau.
28. " " Traun Jakob in Marburg.
29. " " Wagner Alois in Windischgraz.
30. " " Wannisch Wilhelm in Bruck.

Endlich nachstehende Doktoren und k. k. Notare:

1. Herr Dr. Balil Josef, Advokatur-Konzipient in Graz.
2. " " Boeck Franz, Advokatur-Konzipient in Graz.
3. " " Bresnig Karl, Advokatur-Konzipient in Pettau.
4. " " Decrinis Mathias, Advokatur-Konzipient in Graz.
5. " " Dworschak Johann, Advokatur-Konzipient in Graz.
6. " " Gmeiner Josef, Advokatur-Konzipient in Graz.
7. " " Heitinger Emanuel, Edler v., Konzeptspraktikant bei der Finanzprokuratur.
8. " " Holain Peter, Advokatur-Konzipient in Graz.
9. " " Höglberger Franz, k. k. Notar in Lutzenberg.
10. " " Jeschowsky Franz, k. k. Notar in Oberzeiring.

11. Herr Dr. Jugg Josef, Advokatur-Konzipient in Graz.
12. " " Kotoschnegg Gustav, Advokatur-Konzipient in Graz.
13. " " Langer August, Advokatur-Konzipient in Graz.
14. " " Langer Eduard, Konzepts-Praktikant bei der Finanzprokuratur.
15. " " Mayerhofer Ignaz, k. k. Notar in Liezen.
16. " " Neumayer Vincenz, Advokatur-Konzipient in Graz.
17. " " Pendl August, Advokatur-Konzipient in Graz.
18. " " Posener Heinrich, Advokatur-Konzipient in Graz.
19. " " Saria Ferdinand, Konzepts-Praktikant bei der Finanzprokuratur.
20. " " Sauerfil Josef, Konzepts-Praktikant bei der Finanzprokuratur.
21. " " Schloffer Alois, Advokatur-Konzipient in Graz.
22. " " Schönborn Albert, Konzepts-Praktikant bei der Finanzprokuratur.
23. " " Schwarz Moritz, k. k. Notar in Würzburg.
24. " " Sernec Josef, Advokatur-Konzipient in Marburg.
25. " " Tripolt Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
26. " " Webenau Gustav, Edler v., Advokatur-Konzipient in Graz.
27. " " Wenedikter Julius, Advokatur-Konzipient in Graz.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Die Advokaten:

1. Herr Dr. Edelmann Friedrich, k. Rath.
2. " " Erwein Josef.
3. " " Gaggel Adolf.
4. " " Horath Ludwig.
5. " " Mitterdorfer Wilhelm.
6. " " Plafsch Johann.
7. " " Schönberg Franz.
8. " " Stieger Johann.
9. " " Knappitsch Franz v.
10. " " Feldner Franz.
11. " " Löschnigg Karl.
12. " " Mathis Maximilian v.
13. " " Moro Friedrich.
14. " " Huber.

B. Die in die Vertheidigerliste auf ihr Ansuchen aufgenommenen:

1. Herr Dr. Luggin Josef.
2. " " Ubl Karl.
3. " " Staudinger Albin.
4. " " Knappitsch Friedrich v.
5. " " Wöllwich.
6. " " Birnbacher.

III. Für das Herzogthum Krain.

Advokaten und zur Vertheidigung in Strafsachen ermächtigte Individuen.

1. Herr Dr. Goldner Friedrich in Laibach.
2. " " Pfefferer Anton " "
3. " " Pongraz Oskar " "
4. " " Rudolf Anton " "
5. " " Suppan Josef " "
6. " " Suppantitsch Franz " "
7. " " Toman Lovro " "
8. " " Uranitsch Anton " "
9. " " Warzbach Julius v. " "
10. " " Rosina Josef, Advokat in Rudolfs-werth.
11. " " Steidl Johann, Advokat in Rudolfs-werth.
12. " " Burger Josef, Advokat in Krainburg.
13. " " Pollak Johann, Advokat in Krainburg.
14. " " Munda Franz, Advokat in Radmannsdorf.
15. " " Bučar Johann, Advokat in Adelsberg.
16. " " Spazzapan Stefan, Advokat in Wippach.
17. " " Benedikter Ignaz, Advokat in Gottsche.
18. " " Prentz Valentin, Advokat in Tschernembl.
19. " " Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Rudolfs-werth.
20. " " Costa Ethbin Heinrich, Advokatur-Aspirant in Laibach.

Graz, am 9. Jänner 1866.

(21—3) Nr. 816.

Konkurs-Verlautbarung.

Zur Wiederbesetzung einer Bezirksamts-Attuarstelle in diesem Verwaltungsgebiete, mit dem Gehalte jährlicher 420 fl. und Gradualvorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 525 fl., wird der Konkurs

bis 5. Februar 1866

ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre mit der Nachweisung über die vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Sprachkenntnisse belegten Gesuche binnen obiger Frist im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bei dieser Landeskommission einzubringen.

Erliest, am 9. Jänner 1866

K. k. Landeskommission für die Personalangelegenheiten der gemischten Bezirksämter.

(22—3)

Nr. 586.

Kundmachung.

Zu Folge Allerh. Entschließung vom 30. Dezember 1865 (R. G. B. XLI. St. Nr. 149) haben Seine k. k. Apostolische Majestät dem Finanzgesetze für das Jahr 1866 die Allerh. Sanction zu erteilen geruht.

Nach diesem Gesetze wird der zu Folge kaiserlicher Verordnung vom 13. Mai 1859 (R. G. B. Nr. 88) bestehende außerordentliche Zuschlag zu den direkten Steuern für das Verwaltungsjahr 1866 wie im Vorjahre:

- a) bei der Hauszinssteuer mit zwei Sechstel,
- b) bei der Erwerbsteuer mit zwei Fünftel,
- c) bei dem Contributo arti e commercio im lomb.-venez. Königreiche mit zwei Fünftel, und
- d) bei der Einkommensteuer mit zwei Fünftel des Ordinariums, dagegen
- e) bei der Grundsteuer mit drei Zwölftel, und
- f) bei der Hausflottensteuer mit drei Viertel des Ordinariums bemessen und eingehoben.

Es wird somit bei den unter lit. e und f benannten Steuergattungen einen Nachlaß von einem Vierteltheile des bisherigen außerordentlichen Gesamtzuschlages eintreten.

g) Die von den Zinsen der Staats-, öffentlichen Fonds- und ständischen Obligationen zu entrichtende Einkommensteuer wird wie im Vorjahre mit sieben Perzent bemessen und eingehoben.

Die Einhebung der letzteren g hat wie im Vorjahre ohne Unterschied der Währung, auf welche die Obligationen lauten, in der mit der kaiserlichen Verordnung vom 28. April 1859 (Nr. 67 des R. G. B.) festgesetzten Art mittelst Abzuges bei der Auszahlung der nach Kundmachung des erwähnten Finanzgesetzes fällig werdenden Zinsen zu geschehen.

In den Ländern, in welchen den Schuldnern das Recht zum Abzuge der hypothekarisch oder bei Gewerbsunternehmungen angelegten Kapitalien gesetzlich eingeräumt ist, hat sich dieses Recht auch auf den nach dem berufenen Finanzgesetze festgesetzten Zuschlag zu derselben zu erstrecken.

Dies wird in Folge des hohen Finanzministerial-Erlasses vom 11. Jänner 1866, Z. 1624, zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Laibach, am 15. Jänner 1866.

K. k. Finanz-Direktion.

(27—2)

Nr. 92.

Jagd-Verpachtung.

Die den nachbenannten Ortsgemeinden gehörigen Jagdbarkeiten werden im Wege der öffentlichen Feilbietung an den nachfolgenden Tagen auf fünf Jahre verpachtet werden, als:

1. Der Ortsgemeinde Treffen Montag
2. detto St. Stefan am 5. Februar
3. detto Kleinweiden d. 3. früh 9 Uhr.
4. detto Neudegg Mittwoch
5. detto Moräutsch am 7. Februar
6. detto Döbernig d. 3. früh 9 Uhr.
7. detto Haidoviz Samstag
8. detto Sdolni-Schönberg d. 3. früh 9 Uhr.

Die Pachtlustigen werden demnach eingeladen, zu diesen Lizitationen bei dem k. k. Bezirksamte Treffen an den erwähnten Tagen zu erscheinen. Uebrigens wird bemerkt, daß der zweijährige Pachtzins gleich am Schlusse der Lizitation zu bezahlen sein wird

K. k. Bezirksamt Treffen, am 19. Jänner 1866.